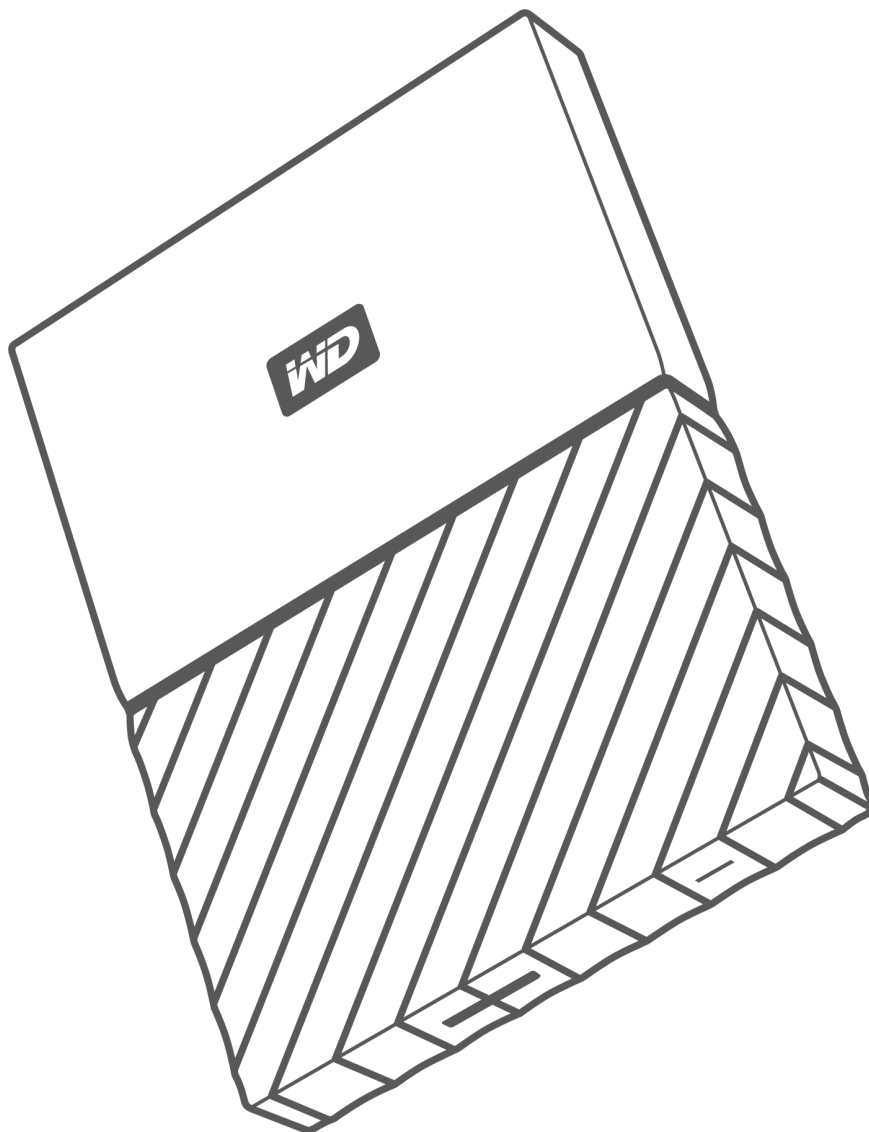




MY PASSPORT™ SSD

Mobile Festplatte

Bedienungsanleitung



Zugriff auf den Onlinesupport

Auf unserer Produktsupport-Website unter <http://support.wdc.com> können Sie unter folgenden Themen wählen:

- **Downloads** – Laden Sie Software und Updates für Ihr WD Produkt herunter.
- **Registrierung** – Registrieren Sie Ihr WD Produkt auf <http://register.wdc.com>, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten. Sie können Ihr Produkt auch über die WD Discovery Software registrieren.
- **Garantie- und Austauschservices** – Informationen über Garantie, Produktersatz (RMA), RMA-Status und Datenwiederherstellung.
- **Knowledge Base** – Suchen Sie nach Schlüsselwort, Ausdruck oder Answer ID.
- **Installation** – Hier finden Sie online Hilfe zur Installation Ihres WD Produkts oder Ihrer Software.
- **WD Community** – Tauschen Sie sich unter <http://community.wdc.com> mit anderen WD Benutzern aus.

Inhaltsverzeichnis

Zugriff auf den Onlinesupport.....	ii
------------------------------------	----

1 Über Ihr WD Laufwerk..... 1

Funktionen.....	1
Lieferumfang.....	2
Optionales Zubehör.....	2
Betriebssystemkompatibilität.....	2
Formatierung des Laufwerks.....	3
Beschreibung der Komponenten.....	3
USB 3.1 Typ-C-Schnittstelle.....	3
Ihr Laufwerk registrieren.....	3
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät.....	3

2 Anschließen des Laufwerks und erste Schritte..... 5

Anschließen des Laufwerks.....	5
Erste Schritte mit der WD Software.....	5

3 Sichern von Dateien..... 7

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion.....	7
Sichern von Dateien.....	8

4 Wiederherstellen von Dateien..... 11

Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion.....	11
Wiederherstellen von Dateien.....	11

5 Sperren und Entsperren des Laufwerks..... 13

Passwortschutz für das Laufwerk.....	13
Entsperren des Laufwerks.....	14
Mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities.....	14
Mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock.....	15
Ändern Ihres Passworts.....	15
Ausschalten der Laufwerksperre.....	16

6	Verwalten und Anpassen des Laufwerks.....	17
	Überprüfen der Laufwerkfunktionenfähigkeit.....	17
	Sicheres Trennen des Laufwerks	18
	Löschen des Laufwerks.....	18
	Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen“.....	19
	Eingabe von fünf ungültigen Passwörtern.....	19
	Registrieren des Laufwerks.....	20
	Wiederherstellen der WD Software.....	21
7	Verwalten und Anpassen der Software.....	22
	Konfigurieren Ihres Cloud-Service-Kontos.....	22
	Deinstallieren der WD Software.....	23
8	WD Discovery.....	25
	Installieren von WD Discovery.....	25
	Verwenden von WD Discovery.....	26
	Registerkarte „Geräte“.....	26
	Registerkarte „Apps“.....	26
	Verfügbare Apps.....	26
9	Verwenden des Laufwerks mit einem Mac.....	28
	Neuformatierung des Laufwerks.....	28
	Wiederherstellen der WD Software.....	28
10	Fehlersuche.....	29
	Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks.....	29
	Häufig gestellte Fragen.....	29
11	Konformitäts- und Garantieinformationen.....	31
	Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen.....	31
	Informationen zu FCC Klasse B.....	31
	ICES-003/NMB-003 Statement.....	31
	CE-Konformität für Europa.....	32
	Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China).....	32
	Garantieinformationen.....	32
	Inanspruchnahme von Serviceleistungen.....	32
	Garantie.....	33

Australien/Neuseeland.....	34
Garantie.....	34
Inanspruchnahme von Serviceleistungen.....	35

Über Ihr WD Laufwerk

Willkommen zu Ihrer mobilen My Passport™ SSD-Festplatte. Dieses Laufwerk bietet hohe Kapazität in einer eleganten, tragbaren Einheit. Zu seinen Stärken zählen ein ultraschneller USB 3.1-Anschluss, Datensicherung lokal und in die Cloud sowie Passwortschutz, um Ihre Dateien gegen unerlaubten Gebrauch zu sichern.

Dieses Einführungskapitel enthält folgende Themen:

[Funktionen](#)

[Lieferumfang](#)

[Betriebssystemkompatibilität](#)

[Formatierung des Laufwerks](#)

[Beschreibung der Komponenten](#)

[Ihr Laufwerk registrieren](#)

[Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät](#)

Funktionen

Mit ihrem kompakten Design, der hohen Kapazität und der Datensicherung wahlweise lokal oder in die Cloud passt die My Passport SSD Festplatte zu jedem viel beschäftigten Anwender, der mit seinem digitalen Leben unterwegs ist.

Daten automatisch sichern – Im Lieferumfang der My Passport SSD Festplatte ist die Software WD Backup enthalten. Mit dieser Software gehen Ihre Fotos, Videos, Musik und Dokumente nicht verloren. Sie können eine automatische Datensicherung einrichten. Sichern Sie wichtige Daten aus Ihrem System auf der My Passport SSD Festplatte, indem Sie einfach den Zeitpunkt und die Häufigkeit der Sicherung festlegen.

Passwortschutz – Die WD Security™-Software sorgt für Datenschutz und Sicherheit. Sie brauchen dazu nur den Kennwortschutz zu aktivieren und Ihr eigenes Kennwort festzulegen.

Neues Design – Das originelle, lebendige Design der My Passport SSD-Festplatte wird Sie auf der Stelle begeistern. Dieser tragbare Speicher in neuem Gewand erfüllt nicht nur seinen technischen Zweck, sondern weiß auch optisch zu überzeugen.

Einfache Bedienung – Die My Passport SSD ist sofort einsatzbereit. Legen Sie gleich mit der Datenübertragung los, speichern Sie alles, was Ihnen wichtig ist, und denken Sie an die Datensicherung. Die Software zum Schutz Ihrer Daten, einschließlich WD Backup und WD Security, ist im Lieferumfang enthalten.

Wichtig: Aktuelle Produktinformationen und Neuigkeiten von WD finden Sie auf unserer Website unter <http://www.wdc.com>. Die neueste Software-, Firmware- und Produktdokumentation sowie weitere Informationen finden Sie unter <http://support.wd.com/downloads>.
[http://support.wd.com/downloads.aspx](http://support.wdc.com/downloads.aspx)

Lieferumfang

Wie in Abbildung 1 gezeigt, verfügt das My Passport SSD-Festplattenkit über folgenden Lieferumfang:

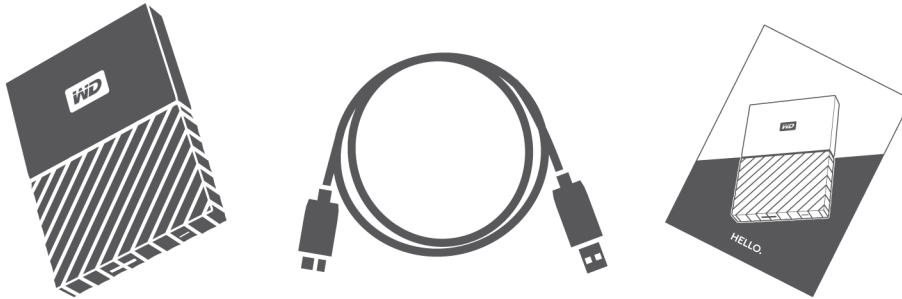


Abbildung 1: My Passport SSD Komponenten der mobilen Festplatte

- My Passport SSD Mobile Festplatte mit der WD Discovery Software (inklusive WD Backup, WD Security und WD Drive Utilities)
- USB 3.1 Typ-C-Kabel
- Typ-C-auf-Typ-A-Adapter
- Schnellinstallationsanleitung

Optionales Zubehör

Weitere Informationen zu optionalem Zubehör für WD Produkte finden Sie unter www.wdc.com

Betriebssystemkompatibilität

Ihre My Passport SSD-Festplatte und die Software WD Discovery, WD Drive Utilities und WD Security sind mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:

Windows®	Mac OS™
<ul style="list-style-type: none"> ■ Windows 7 ■ Windows 8 ■ Windows 8.1 ■ Windows 10 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mavericks ■ Yosemite ■ El Capitan ■ Sierra

Die WD Backup-Software ist mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:

<ul style="list-style-type: none"> ■ Windows 7 ■ Windows 8 ■ Windows 8.1 ■ Windows 10

Die Kompatibilität hängt von der jeweiligen Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem ab.

Für eine optimale Leistung und Zuverlässigkeit installieren Sie bitte alle aktuellen Updates und Service Packs (SP). Bei Windows-Computern klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Windows Update** aus. Bei Mac-Computern rufen Sie das **Apple**-Menü auf und wählen Sie **Software-Aktualisierung** aus.

Formatierung des Laufwerks

Ihre My Passport SSD-Festplatte ist als einzelne exFAT-Partition formatiert und mit aktualisierten Windows- und Mac-Betriebssystemen kompatibel. Informationen zur Verwendung mit diesen Betriebssystemen finden Sie unter [Neuformatierung des Laufwerks](#) und [Fehlersuche](#).

Beschreibung der Komponenten

Wie in Abbildung 2 gezeigt, verfügt die My Passport SSD-Festplatte über:

- eine USB 3.1 Typ-C-Schnittstelle

USB 3.1 Typ-C-Schnittstelle

Die USB 3.1 Typ-C-Schnittstelle unterstützt Datenübertragungsraten bis zu 10 Gbit/s.

USB 3.1 ist abwärtskompatibel mit USB 2.0. Die USB 2.0-Schnittstelle unterstützt Datenübertragungsraten bis zu 480 Mb/s.

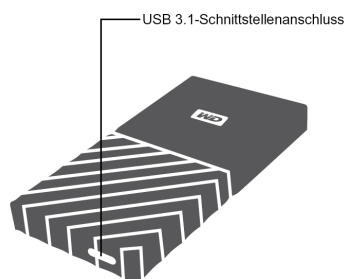


Abbildung 2: My Passport SSD Laufwerk

Ihr Laufwerk registrieren

Registrieren Sie Ihre My Passport SSD-Festplatte, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten. Sie können Ihre Festplatte ganz einfach mithilfe der WD Discovery Software registrieren. Sie können Ihr Produkt auch online unter <http://register.wdc.com> registrieren.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

WD Produkte sind Präzisionsgeräte, die mit Vorsicht ausgepackt und installiert werden müssen. Laufwerke können durch grobe Handhabung, Stoß oder Vibration

beschädigt werden. Befolgen Sie beim Auspacken und Installieren Ihres externen Speicherprodukts immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lassen Sie das Laufwerk nicht fallen oder anstoßen.
- Bewegen Sie das Laufwerk nicht, wenn es aktiv ist.

Anschließen des Laufwerks und erste Schritte

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie das Laufwerk anschließen und die Software von WD auf Ihrem Computer installieren. Es enthält folgende Themen:

[Anschließen des Laufwerks](#)

[Erste Schritte mit der WD Software](#)

Anschließen des Laufwerks

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Schließen Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 gezeigt an Ihren Computer an. Wenn Sie den USB-C-auf-USB-A-Adapter verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass sich die Pfeile auf derselben Seite befinden und aufeinander zeigen.
3. Versichern Sie sich, dass die Festplatte in der Dateiverwaltung Ihres Computers angezeigt wird.
4. Wenn ein Fenster „Neue Hardware gefunden“ erscheint, dann klicken Sie auf **Abbrechen**, um es zu schließen. Die WD Software installiert den passenden Treiber für Ihr Laufwerk.

Ihr My Passport SSD-Laufwerk kann nun als externes Speichergerät verwendet werden. Sie können weitere Funktionen nutzen, indem Sie die auf der Festplatte vorhandene WD Discovery Software installieren:

- Wenn Sie WD Discovery öffnen, können WD Backup (nur in Windows) und WD Security installiert werden.
- WD Drive Utilities wird automatisch mit WD Discovery installiert.

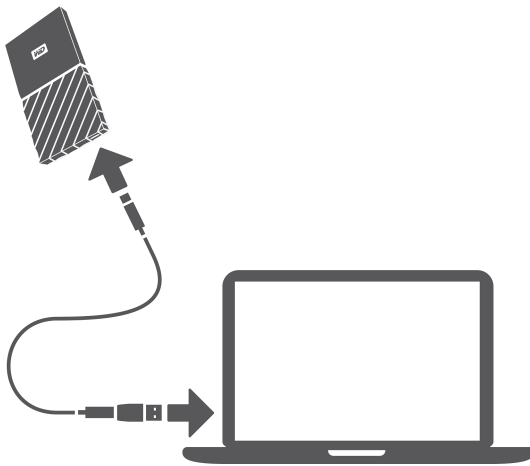


Abbildung 3: Anschließen des My Passport SSD Laufwerks

Erste Schritte mit der WD Software

1. Führen Sie zur Installation unter Windows die Datei „WD Discovery.exe“ aus, um Datensicherungspläne zu erstellen, die Festplattensicherheit einzurichten und

Einstellungen zu ändern. Wenn Sie keine Internetverbindung haben, können Sie WD Backup™, WD Security™ und WD Drive Utilities™ aus dem Ordner „WD Software Offline Installers > For Windows“ installieren.

2. Beim Mac öffnen Sie die Datei „WD Discovery for Mac.dmg“, um die WD Software zu installieren, die Festplattensicherheit einzurichten und die Einstellungen zu ändern. Wenn Sie keine Internetverbindung haben, können Sie WD Security™ und WD Drive Utilities™ aus dem Ordner „WD Software Offline Installers > For Mac“ installieren.

3

Sichern von Dateien

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion](#)

[Sichern von Dateien](#)

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion

Bei der Software WD Backup handelt es sich um eine Anwendung zur geplanten Datensicherung, wobei die ausgewählten Dateien automatisch mit dem von Ihnen festgelegten Zeitplan gesichert werden.

Wenn Sie einen Sicherungsplan erstellen, legen Sie die Sicherung fest:

- Ziel – das externe Speichergerät, auf das Sie Ihre Dateien als Sicherungsschutz kopieren. Als Sicherungsziel kann eines der folgenden unterstützten Elemente ausgewählt werden:
 - Externes Speicherlaufwerk
 - Cloud-Service-Konto
- Quelle – die Computer-Dateien und -Verzeichnisse, die Sie zur Sicherung auf das Zielgerät für die Datensicherung kopieren. Als Sicherungsquelle kann eine interne Festplatte, eine Festplattenpartition oder eines der folgenden Elemente ausgewählt werden:
 - Externes Speicherlaufwerk
 - Unterstütztes Cloud-Service-Konto
- Zeitplan – Tageszeit, Wochentag und Monat, an dem Sie die Sicherung durchführen möchten.

Wenn Sie nach der Erstellung eines Sicherungsplans auf **Sicherung starten** klicken, kopiert die Software WD Backup alle spezifizierten Sicherungsquelldateien und -verzeichnisse auf das festgelegte Sicherungsziel. Anschließend sichert die Software WD Backup anhand des von Ihnen festgelegten Zeitplans Folgendes:

- Neue Dateien, die auf einem sicherungsgeschützten Gerät oder Verzeichnis erstellt oder kopiert wurden
- Bestehende sicherungsgeschützte Dateien, die geändert wurden

Diese Sicherung erfolgt automatisch – WD Backup erstellt die Sicherung ohne Eingriff Ihrerseits. Die Quell- und Zielgeräte für die Datensicherung müssen lediglich mit dem Computer verbunden bleiben.

Hinweis: Immer wenn Sie ein Sicherungsziel- oder -quellgerät trennen und wieder anschließen, durchsucht die Software WD Backup das Quellgerät für die Datensicherung erneut nach neuen oder geänderten Dateien und fährt mit dem automatischen Sichern gemäß dem Zeitplan fort.

Ausgeschlossene Dateien – WD Backup sichert keine Dateien mit spezifischen:

- Attributen: reparsePoint, temporary
- Namen: \AppData\Roaming\Microsoft\Windows, [CommonApplicationData]\Western Digital\, [CommonApplicationData]\Microsoft\Windows\Caches\, config.msi, MSOCache, ntuser.dat, ntuser.ini, [RecycleBin], \$recycle.bin, recycler, [Root]\Drivers\, [Root]\Temp\, System Volume Information, WD Backup.swstore, .WD Hidden Items, WD SmartWare.swstor, [Windows]
- Dateierweiterungen: .ds_store, .temp, .tmp, .wdsync
- Startwert: ~
- Endwerte: desktop.ini, .dropbox, .dropbox.attr, hiberfil.sys, -journal, pagefile.sys, thumbs.db

Sichern von Dateien

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Wählen Sie ein WD-Speichergerät oder einen Cloud-Service aus“, indem Sie auf eine der folgenden Optionen klicken:
 - **Sicherungsplan hinzufügen** im WD Backup-Bildschirm
 - **Sicherung konfigurieren** im Inhaltsmenü von WD Backup aus der Windows-Taskleiste
2. Im Dialogfeld „Wählen Sie ein WD-Speichergerät oder einen Cloud-Service aus“ werden alle Hardware-Geräte und Cloud-Service-Konten angezeigt, die Sie als Zielgerät für die Sicherung verwenden können:
 - a. Markieren Sie das Gerät, das Sie verwenden möchten.
 - b. Wenn mehr als drei Geräte verfügbar sind, verwenden Sie die nach rechts und links weisenden Navigationstasten, um alle Geräte anzuzeigen.
 - c. Klicken Sie auf „Weiter“, um das Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ anzuzeigen:

Hinweis:

WENN Sie Folgendes auswählen:	DANN zeigt die WD Backup-Software Folgendes an:
Cloud-Service-Konto,	Der Anmelden- oder Verbinden-Dialog, den Sie abschließen müssen, um fortzufahren. (Siehe Konfigurieren Ihres Cloud-Service-Kontos .)
Passwortgeschütztes Gerät, das gesperrt ist,	Meldung „Keine beschreibbare Partition“. In diesem Fall verwenden Sie zunächst die Software WD Security oder WD Drive Utilities, um das Laufwerk zu entsperren. Wählen Sie es anschließend erneut aus.

3. Die anfängliche/standardmäßige Konfiguration der Sicherungseinstellungen im Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ ist für die stündliche Sicherung aller Elemente im Ordner „Windows-Benutzer“ für den Benutzernamen Ihres Computers.

Im Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“:

WENN Sie Folgendes tun möchten ...	DANN klicken Sie auf ...
Die Standardeinstellungen akzeptieren,	„Sicherung starten“, um den Sicherungsplan zu speichern und zu starten und das Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ zu schließen. Weiter mit Schritt 10.
Einen anderen Sicherungszeitplan festlegen	Zeitplan bearbeiten, um den Bildschirm „Zeitplan für automatische Sicherung“ anzuzeigen, und dann mit Schritt 4 fortfahren.
Ändern Sie die Einstellung „Dateien hinzufügen“,	Dateien bearbeiten, um den Bildschirm „Wählen Sie die Dateien zum Sichern aus“ anzuzeigen, und dann mit Schritt 7 fortfahren.

4. Wählen Sie im Bildschirm „Zeitplan für automatische Sicherung“ die gewünschte Option für den Zeitplan zur automatischen Sicherung aus:

Bei Auswahl von ...	werden die folgenden automatischen Sicherungen konfiguriert:
Stündlich	Jede volle Stunde, 24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche.
Täglich	Einmal am Tag, an den von Ihnen gewählten Wochentagen und zu der von Ihnen gewählten vollen oder halben Stunde. Für tägliche Datensicherung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Markieren sie die Tage-Kästchen oder heben Sie die Markierungen auf, um die Wochentage anzugeben, an denen Sie Ihre Sicherung durchführen wollen. 2. Mit dem Auswahlfeld „um“ können Sie die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.
Monatlich	Einmal im Monat an dem von Ihnen gewählten Tag und zu der von Ihnen gewählten vollen oder halben Stunde. Für monatliche Datensicherung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie durch Aktivierung bzw. Deaktivierung der Wochen-Kontrollkästchen an, am wievielten Wochentag des Monats Sie die Sicherung durchführen oder nicht durchführen möchten – am ersten, zweiten, dritten, vierten oder letzten. 2. Markieren sie die Tage-Kästchen oder heben Sie die Markierungen auf, um die Wochentage anzugeben, an denen Sie Ihre Sicherung durchführen wollen. 3. Mit dem Auswahlfeld „um“ können Sie die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.

5. Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderung am Sicherungsplan zu speichern und zu implementieren und den Bildschirm „Zeitplan für automatische Sicherung“ zu schließen.
6. Nach dem Ändern des Zeitplans für die Sicherung:

WENN Sie Folgendes tun möchten ...	DANN klicken Sie auf ...
Die standardmäßige Einstellung für „Dateien hinzufügen“ akzeptieren,	„Sicherung starten“, um den Sicherungsplan zu speichern und zu starten und das Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ zu schließen. Weiter mit Schritt 10.
Ändern Sie die Einstellung „Dateien hinzufügen“,	Dateien bearbeiten, um den Bildschirm „Wählen Sie die Dateien zum Sichern aus“ anzuzeigen, und dann mit Schritt 7 fortfahren.

7. Auf dem Bildschirm „Wählen Sie die Dateien zum Sichern aus“:
 - a. Klicken Sie auf das Gerät, auf dem die Dateien enthalten sind, die Sie sichern möchten:
 - Computer
 - Dropbox

Hinweis: Wenn sich die zu sichernden Dateien und Ordner in einem unterstützten Cloud-Service-Konto befinden, das Sie nicht für den Zugriff durch die WD Backup-Software konfiguriert haben, siehe [Konfigurieren Ihres Cloud-Service-Kontos](#)
 - b. Klicken Sie in der Dateistrukturansicht des ausgewählten Geräts auf die Auswahloptionen und aktivieren Sie in der angezeigten Liste die Kontrollkästchen für die einzelnen Dateien und Ordner, die Sie sichern möchten. Beachten Sie, dass beim Aktivieren des Kontrollkästchens für einen Ordner automatisch die Kontrollkästchen für alle Dateien und Unterordner in diesem Ordner ausgewählt werden.
 - c. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Dateien oder Ordner, die Sie nicht sichern möchten. Beachten Sie auch, dass beim Deaktivieren des Kontrollkästchens für einen Ordner automatisch die Markierung für alle Dateien und Unterordner in diesem Ordner aufgehoben wird.

Hinweis: Als Standardsicherungsquelle gelten alle Elemente im Ordner „Windows-Benutzer“ für den Benutzernamen Ihres Computers. Heben Sie die Auswahl auf, wenn Sie diese Dateien und Ordner nicht in die Sicherung einbeziehen möchten.
 - d. Klicken Sie auf OK, um Ihre Auswahloptionen zu speichern und den Bildschirm „Wählen Sie die Dateien zum Sichern aus“ zu schließen.
8. Überprüfen Sie, ob Ihre Angaben unter „Automatische Sicherungen“ und „Dateien hinzufügen“ korrekt sind.
9. Klicken Sie auf Sicherung starten, um Ihren Sicherungsplan zu speichern und zu starten und das Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ zu schließen.
10. Die WD Backup-Software führt die erste Sicherung sofort aus und zeigt den Fortschritt mit der Meldung „Sicherung wird durchgeführt (x % abgeschlossen)“ im Dialogfeld „Sicherung“ an. Nach Abschluss der ersten Sicherung wird die Sicherung automatisch gemäß dem festgelegten Zeitplan ausgeführt.

Wiederherstellen von Dateien

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion](#)

[Wiederherstellen von Dateien](#)

Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion

Mit der WD Backup-Software können Sie auf einfache Weise gesicherte Dateien von Ihrem Zielgerät der Datensicherung wiederherstellen und zwar entweder:

- an ihre originalen Orte auf dem Quellgerät der Datensicherung
- an jedem anderen Ort, den Sie auswählen

Die Wiederherstellung besteht im Allgemeinen aus vier Schritten:

1. Wählen Sie das Zielgerät der Sicherung aus sowie die geplante Sicherung mit den Dateien, die Sie wiederherstellen wollen.
2. Legen Sie den Speicherort fest, wo Sie die Dateien wiederherstellen wollen.
3. Geben Sie an, was Sie wiederherstellen wollen – entweder einzelne Dateien und Ordner oder alles.
4. Stellen Sie die Dateien wieder her.

Wiederherstellen von Dateien

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Wiederherstellen** durch Klicken auf:
 - **Wiederherstellen** auf dem WD Backup-Bildschirm.
 - **Dateien wiederherstellen** im Inhaltsmenü von WD Backup aus der Windows-Taskleiste.
2. Im Dialogfenster „Wiederherstellen“:
 - a. Wenn mehr als ein Zielgerät für die Sicherung an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Gerät mit den Sicherungsdateien aus, die Sie wiederherstellen möchten.
 - b. Legen Sie unter „Speicherort“ fest, an welchem Speicherort die Dateien wiederhergestellt werden sollen:

WENN Sie Dateien an diesem Ort wiederherstellen möchten:	DANN wählen Sie:
An ihrem ursprünglichen Speicherort,	Ursprünglicher Speicherort
An einem anderen Speicherort,	Speicherort auswählen, um die Schaltfläche „Durchsuchen“ zu aktivieren. Führen Sie anschließend folgende Schritte aus: <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf „Durchsuchen“, um den Bildschirm „Speicherort auswählen“ anzuzeigen:

WENN Sie Dateien an diesem Ort wiederherstellen möchten:	DANN wählen Sie:
	<ol style="list-style-type: none"> 2. Wählen Sie über die Ordnerstrukturansicht Ihres Computers den Speicherort für die Wiederherstellung aus. 3. Klicken Sie auf „Ordner auswählen“, um den im Feld „Ordner“ hervorgehobenen Ordner auszuwählen. 4. Die WD Backup-Software schließt den Bildschirm „Speicherort auswählen“ und zeigt den Pfad zum ausgewählten Ordner im Dialogfeld „Wiederherstellen“ an.

- c. Klicken Sie auf „Wiederherzustellende Dateien auswählen“, um den Bildschirm „Dateien wiederherstellen“ mit der frühesten Sicherung anzuzeigen, die standardmäßig in der Liste „Dateien anzeigen von“ ausgewählt ist.
3. Gehen Sie im Bildschirm „Dateien wiederherstellen“ folgendermaßen vor:
- a. Wählen Sie in der Liste „Dateien anzeigen“ die Sicherung mit den Dateien aus, die Sie wiederherstellen möchten.
 - b. Anhand der Ordnerstrukturansicht können Sie die wiederherzustellenden Dateien festlegen:

WENN Sie Folgendes wiederherstellen möchten:	DANN:
Alle Dateien in der ausgewählten Sicherung,	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen auf oberster Ebene, um die gesamte Sicherung auszuwählen.
Ausgewählte Dateien und Ordner,	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Auswahloptionen in der Ordnerstrukturansicht der Sicherung, um die Ordner und Unterordner zu öffnen. 2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Dateien oder Ordner, die Sie wiederherstellen möchten. <p>Beachten Sie, dass beim Aktivieren des Kontrollkästchens für einen Ordner automatisch alle Dateien und Unterordner in diesem Ordner ausgewählt werden.</p>

- c. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um die ausgewählten Dateien oder Ordner am festgelegten Speicherort wiederherzustellen.

5

Sperrern und Entsperren des Laufwerks

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Passwortschutz für das Laufwerk](#)

[Entsperren des Laufwerks](#)

[Ändern Ihres Passworts](#)

[Ausschalten der Laufwerksperre](#)

Passwortschutz für das Laufwerk

Sie sollten Ihr Laufwerk mit einem Passwort schützen, wenn Sie befürchten, dass sich andere Personen Zugang zu Ihrem Laufwerk verschaffen, und Sie nicht möchten, dass sie dann Ihre Dateien auf dem Laufwerk sehen können. Sie können ein Passwort verwenden, um Ihr Laufwerk zu sperren und zu entsperren. Abhängig von Ihrem Standort¹ werden Ihre Daten bei Verwendung eines Passworts möglicherweise verschlüsselt.

Die My Passport SSD-Software verwendet ein Passwort, um Ihr Laufwerk elektronisch zu sperren und zu entsperren. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie nicht mehr auf die Daten auf Ihrem Laufwerk zugreifen oder neue Daten darauf speichern. Sie müssen dann das gesamte Laufwerk löschen, bevor Sie es wieder verwenden können.

1. Es gibt zwei Möglichkeiten, um WD Security auszuführen:
 - Wenn WD Discovery installiert und geöffnet ist, können Sie WD Security ausführen, indem Sie zur Registerkarte „Apps“ wechseln, die Anwendung auswählen und auf **Öffnen** klicken.
 - Alternativ können Sie die Anwendung über das Windows Startmenü ausführen. Klicken Sie dazu auf **Start > Alle Programme > WD Discovery > More WD Apps > WD Security** oder auf **Start > Alle Programme > WD Apps > WD Security**.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Laufwerk aus, für das ein Passwort erstellt werden soll.
3. Lesen Sie die Warnung vor einem möglichen Datenverlust, wenn Sie Ihr Passwort vergessen.
4. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein, es darf bis zu 25 Zeichen umfassen.
5. Geben Sie Ihr Passwort im Feld **Passwort bestätigen** noch einmal ein.
6. Geben Sie in das Feld **Passworthinweis** einen Hinweis ein, der Sie an Ihr Passwort erinnert.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisches Entsperren für diesen Computer aktivieren**, wenn Sie möchten, dass die WD Security-Software das Passwort auf diesem Computer speichert.
8. Klicken Sie auf **Passwort festlegen**, um das Passwort zu speichern.

¹ Nicht alle Produkte von Western Digital ermöglichen eine aktive Datenverschlüsselung. Für einige Märkte, wie z. B. Russland, ist die Verschlüsselung deaktiviert und kann nicht vom Endbenutzer aktiviert werden.

Nachdem Sie ein Passwort erstellt haben, bleibt das Laufwerk noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung ungesperrt. Dann führt die My Passport SSD-Software folgende Aktionen durch:

- Sperrt das Laufwerk, wenn Sie Ihren Computer herunterfahren oder das Laufwerk trennen. Der Ruhemodus sperrt das Laufwerk, wenn die Stromversorgung des USB-Anschlusses unterbrochen wird.
- Sie werden aufgefordert, Ihr neues Passwort einzugeben, um das Laufwerk beim Neustart des Computers oder Wiederanschießen des Laufwerks zu entsperren, außer wenn Sie beim Erstellen Ihres Passworts das Kontrollkästchen „Automatisches Entsperren für diesen Computer aktivieren“ aktiviert haben.

Hinweis: Wenn Sie ein Passwort erstellt haben, kann das Laufwerk Ihre Daten schützen.

Die folgenden Meldungen werden angezeigt:

- Beim nächsten Herunterfahren und Neustarten Ihres Computers
- Beim Entfernen und Wiederanschießen des My Passport SSD Laufwerks
- Ihr Computer kehrt in Abhängigkeit von seiner Konfiguration aus dem Ruhemodus zurück

Die Auflistung wird angezeigt, ganz gleich, ob das Laufwerk gesperrt ist oder nicht oder Sie das Kontrollkästchen **Automatisches Entsperren für diesen Computer aktivieren** ausgewählt haben, als Sie Ihr Passwort erstellt haben. Sie wird gespeichert, solange Sie den Passwortschutz für das Laufwerk aktiviert haben.

Entsperren des Laufwerks

Nachdem Sie ein Passwort zum Schutz gegen unberechtigte Zugriffe auf Ihr Laufwerk erstellt haben und nicht das Kontrollkästchen Automatisches Entsperren aktivieren für ... markiert haben, müssen Sie Ihr Passwort zum Entsperren des Laufwerks immer eingeben, wenn Sie:

- Ihren Computer herunterfahren und neu starten
- das Laufwerk von Ihrem Computer trennen und wieder anschließen
- Ihr Computer den Ruhemodus beendet

Sie müssen dies auch tun, wenn die My Passport SSD-Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist.

Je nach der Software-Konfiguration auf Ihrem Computer gibt es zwei Möglichkeiten zum Entsperren von Laufwerken, nämlich entweder mit:

- der Software WD Security oder WD Drive Utilities
- dem Dienstprogramm WD Drive Unlock

Mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities

Immer wenn Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten oder das Laufwerk vom Computer trennen und es wieder anschließen, wird beim Starten der Software My Passport SSD oder WD Drive Utilities der Dialog „Laufwerk entsperren“ angezeigt:

Dies geschieht entweder:

- automatisch, wenn nur ein gesperrtes My Passport SSD Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, oder

- wenn Sie das gesperrte Laufwerk im WD Security- oder im WD Drive Utilities-Fenster auswählen, falls mehr als ein unterstütztes -Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist.

So entsperren Sie das Laufwerk:

1. Es gibt zwei Möglichkeiten, um WD Security oder WD Drive Utilities auszuführen:
 - Wenn WD Discovery installiert und geöffnet ist, können Sie WD Security oder WD Drive Utilities ausführen, indem Sie zur Registerkarte „Apps“ wechseln, die jeweilige Anwendung auswählen und auf **Öffnen** klicken.
 - Alternativ können Sie die Anwendung über das Windows Startmenü ausführen. Klicken Sie dazu auf **Start > Alle Programme > WD Discovery > More WD Apps > WD Security (oder WD Drive Utilities)** oder auf **Start > Alle Programme > WD Apps > WD Security (oder WD Drive Utilities)**.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann wählen Sie das gesperrte Gerät aus, um das Dialogfeld „Laufwerk entsperren“ anzuzeigen.
3. Im Dialog „Laufwerk entsperren“:
 - a. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld Kennwort ein.
 - b. Klicken Sie auf „Laufwerk entsperren“.

Mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock

Wenn Sie Ihr passwortgeschütztes Laufwerk an einen Computer ohne installierte WD Security- oder WD Drive Utilities-Software anschließen, können Sie das Laufwerk mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock entsperren. Das Dienstprogramm WD Drive Unlock befindet sich auf einem virtuellen CD-Laufwerk, das in der Dateiverwaltung Ihres Computers angezeigt wird.

1. Starten Sie das Dienstprogramm WD Drive Unlock wahlweise, indem Sie:
 - die Dateiverwaltung Ihres Computers zum Öffnen des virtuellen CD-Laufwerks WD Unlocker verwenden und auf die Datei „Unlock.exe“ doppelklicken
 - auf **Start > Arbeitsplatz** klicken und auf das Symbol für das virtuelle CD-Laufwerk von WD Unlocker unter „Geräte mit Wechselmedien“ doppelklicken
2. Im Fenster des Dienstprogramms WD Drive Unlock:
 - a. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld Kennwort ein.
 - b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Automatisches Entsperren für diesen Computer aktivieren“, wenn Sie möchten, dass das WD Drive Unlock-Dienstprogramm das Kennwort auf diesem Computer speichert.
 - c. Klicken Sie auf „Laufwerk entsperren“.

Ändern Ihres Passworts

1. Es gibt zwei Möglichkeiten, um WD Security auszuführen:
 - a. Wenn WD Discovery installiert und geöffnet ist, können Sie WD Security ausführen, indem Sie zur Registerkarte „Apps“ wechseln, WD Security auswählen und auf **Öffnen** klicken.
 - b. Alternativ können Sie WD Security über das Windows Startmenü ausführen. Klicken Sie dazu auf **Start > Alle Programme > WD Discovery > More WD Apps > WD Security** oder auf **Start > Alle Programme > WD Apps > WD Security**.

2. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann wählen Sie das mit dem zu ändernden Passwort aus, um das Dialogfeld „Sicherheitseinstellungen bearbeiten“ anzuzeigen.
3. Im Dialogfeld „Sicherheitseinstellungen bearbeiten“ wählen Sie die Option „Passwort ändern“, um das Dialogfeld zum Ändern des Passworts anzuzeigen.
4. Im Dialogfeld „Passwort ändern“:
 - a. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort in das Feld **Aktuelles Passwort** ein.
 - b. Geben Sie das neue Passwort in das Feld **Neues Passwort** ein, es darf bis zu 25 Zeichen umfassen.
 - c. Geben Sie Ihr neues Passwort noch einmal in das Feld **Passwort bestätigen** ein.
 - d. Geben Sie in das Feld **Passworthinweis** einen Hinweis ein, der Sie an Ihr Passwort erinnert.
 - e. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisches Entsperren für diesen Computer aktivieren**, um festzulegen, ob sich die My Passport SSD-Software Ihr neues Passwort für das ausgewählte Laufwerk auf diesem Computer merken soll.
 - f. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**.

Nachdem Sie ein Kennwort erstellt haben, bleibt das Laufwerk noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung ungesperrt. Dann führt die WD Security-Software folgende Aktionen durch:

- Sie sperrt Ihr Laufwerk, wenn Sie Ihren Computer herunterfahren, das Laufwerk trennen oder der Computer in den Ruhezustand wechselt.
- Sie werden aufgefordert, Ihr neues Passwort einzugeben, um das Laufwerk beim Neustart des Computers oder Wiederanschließen des Laufwerks zu entsperren, außer wenn Sie beim Erstellen Ihres Passworts das Kontrollkästchen „Automatisches Entsperren für diesen Computer aktivieren“ aktiviert haben.

Ausschalten der Laufwerkssperre

1. Es gibt zwei Möglichkeiten, um WD Security auszuführen:
 - a. Wenn WD Discovery installiert und geöffnet ist, können Sie WD Security ausführen, indem Sie zur Registerkarte „Apps“ wechseln, WD Security auswählen und auf **Öffnen** klicken.
 - b. Alternativ können Sie WD Security über das Windows Startmenü ausführen. Klicken Sie dazu auf **Start > Alle Programme > WD Discovery > More WD Apps > WD Security** oder auf **Start > Alle Programme > WD Apps > WD Security**.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann wählen Sie das mit dem zu entfernenden Passwort aus, um das Dialogfeld „Sicherheitseinstellungen bearbeiten“ anzuzeigen.
3. Im Dialogfeld „Sicherheitseinstellungen bearbeiten“ ist die Option Passwort entfernen standardmäßig eingestellt:
 - a. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld **Kennwort** ein.
 - b. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**.

6

Verwalten und Anpassen des Laufwerks

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Überprüfen der Laufwerkfunktionsfähigkeit](#)

[Sicheres Trennen des Laufwerks](#)

[Löschen des Laufwerks](#)

[Registrieren des Laufwerks](#)

[Wiederherstellen der WD Software](#)

Mit der My Passport SSD-Software können Sie Ihre Festplatte ganz einfach für die bestmögliche Leistung verwalten und anpassen:

- Diagnose – Führen Sie Diagnosen und Statustests durch, um sicherzustellen, dass Ihr Laufwerk fehlerfrei arbeitet.
- Schlummerfunktion – Verringert die Stromversorgung des Laufwerks während länger andauernder Inaktivität, um Strom zu sparen und die Lebensdauer des Laufwerks zu verlängern.
- Laufwerk löschen – Löschen Sie alle Daten auf dem Laufwerk, einschließlich Ihres Passworts, sofern vergeben.
- Über – Schauen Sie nach, welche Software-Version Sie installiert haben. Suchen Sie nach Software-Aktualisierungen und registrieren Sie Ihr Laufwerk, um während der Garantielaufzeit kostenlosen technischen Support sowie Informationen zu Produktverbesserungen und möglichen Preisnachlässen zu erhalten.

Überprüfen der Laufwerkfunktionsfähigkeit

Die Software WD Drive Utilities bietet drei Diagnose-Tools, mit denen Sie sicherstellen können, dass Ihr Laufwerk fehlerfrei arbeitet. Führen Sie die folgenden Tests durch, wenn Sie die Vermutung haben sollten, dass Ihr Laufwerk nicht ordnungsgemäß arbeitet:

- Überprüfung des Laufwerksstatus

Die Überprüfung des Laufwerkstatus ist eine Funktion zur Fehlervorhersage, die ständig die wichtigsten internen Leistungsmerkmale des Laufwerks überwacht. Zum Beispiel kann ein Anstieg der Laufwerkstemperatur, der Geräuschentwicklung oder von Schreib-/Lese Fehlern ein Anzeichen dafür sein, dass das Laufwerk kurz vor einem ernstem Fehlerzustand steht. Mit erweiterten Warnungen könnten Sie Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, wie die Daten auf ein anderes Laufwerk zu verschieben, bevor der Fehler auftritt.

Das Ergebnis einer Überprüfung des Laufwerkstatus ist daher eine Gut/Schlecht-Bewertung des Laufwerkzustandes.

- Laufwerk-Schnelltest

Ihr Laufwerk verfügt über das integrierte Diagnosedienstprogramm Data Lifeguard™, welches das Laufwerk auf Fehlerzustände testet. Beim Laufwerk-Schnelltest wird das Laufwerk auf wesentliche Leistungsprobleme überprüft.

Das Ergebnis eines Laufwerk-Schnelltests ist eine Qualitätsbewertung des Laufwerkzustands.

- Vollständiger Laufwerktest

Die umfangreichste Laufwerkdiagnose ist der vollständige Laufwerkstest. Er prüft jeden einzelnen Sektor auf Fehlerzustände und markiert gegebenenfalls fehlerhafte Sektoren.

Die Laufwerkdiagnosen und Statustests werden am besten regelmäßig durchgeführt, bevor irgendwelche Probleme mit dem Laufwerk auftreten. Und aufgrund ihrer Schnelligkeit bieten die Überprüfung des Laufwerkstatus und der Laufwerk-Schnelltest einen hohen Grad an Absicherung bei minimalem Aufwand. Führen Sie alle drei Tests durch, wenn das Laufwerk beim Schreiben von Dateien oder beim Zugriff auf Dateien Fehlerzustände aufweist.

1. Es gibt zwei Möglichkeiten, um WD Drive Utilities auszuführen:
 - a. Wenn WD Discovery installiert und geöffnet ist, können Sie WD Drive Utilities ausführen, indem Sie zur Registerkarte „Apps“ wechseln, WD Drive Utilities auswählen und auf **Öffnen** klicken.
 - b. Alternativ können Sie die Anwendung über das Windows Startmenü ausführen. Klicken Sie dazu auf **Start > Alle Programme > WD Discovery > More WD Apps > WD Drive Utilities** oder auf **Start > Alle Programme > WD Apps > WD Drive Utilities**.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann wählen Sie das zu überprüfende Laufwerk aus.
3. Klicken Sie im Dialog „Diagnose“ auf die entsprechende Schaltfläche für den jeweils durchzuführenden Test:
 - Überprüfung des Laufwerksstatus durchführen
 - Laufwerk-Schnelltest durchführen
 - Vollständigen Laufwerkstest durchführen

Sicheres Trennen des Laufwerks

Die Windows- und Macintosh-Betriebssysteme ermöglichen das sichere Trennen des Laufwerks im laufenden Betrieb.

- Windows bietet dafür in der Taskleiste die Funktion „Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen“, die dafür sorgt, dass der Systemcache vor dem Entfernen des Geräts geleert wird.
- Mac-Benutzer können das Laufwerkssymbol einfach auf den Papierkorb ziehen, um das Gerät sicher zu trennen.

Löschen des Laufwerks

Hinweis: Durch das Löschen Ihres Laufwerks werden auch die WD Software und alle Unterstützungsdateien und Dienstprogramme gelöscht. Sie können sie herunterladen, um nach dem Löschen Ihrer My Passport SSD Festplatte wieder ihre ursprüngliche Konfiguration herzustellen.

Die My Passport SSD Festplatte bietet zwei Möglichkeiten, um Ihre Festplatte zu löschen, je nachdem, ob sie gesperrt ist oder nicht:

WENN Ihr Laufwerk ...	UND Sie ...	DANN lesen Sie ...
nicht gesperrt ist	das Laufwerk löschen wollen,	Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen“
gesperrt ist	das Passwort vergessen oder verloren haben und das Laufwerk löschen müssen,	Eingabe von fünf ungültigen Passwörtern

Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen“

So löschen Sie Ihr Laufwerk, wenn es nicht gesperrt ist:

1. Es gibt zwei Möglichkeiten, um WD Drive Utilities auszuführen:
 - a. Wenn WD Discovery installiert und geöffnet ist, können Sie WD Drive Utilities ausführen, indem Sie zur Registerkarte „Apps“ wechseln, WD Drive Utilities auswählen und auf **Öffnen** klicken.
 - b. Alternativ können Sie die Anwendung über das Windows Startmenü ausführen. Klicken Sie dazu auf **Start > Alle Programme > WD Discovery > More WD Apps > WD Drive Utilities** oder auf **Start > Alle Programme > WD Apps > WD Drive Utilities**.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann wählen Sie das zu löschende Laufwerk aus.
3. Klicken Sie im WD Drive Utilities-Fenster auf **Laufwerk löschen**, um das Dialogfeld zum Löschen des Laufwerks anzuzeigen Dialog.
4. Im Dialogfeld „Laufwerk löschen“:
 - a. Wenn Sie den Namen des Datenträgers ändern wollen, dann überschreiben Sie im Feld „Datenträger-Name“ den Namen.
 - b. Lesen Sie die Erklärung bezüglich des Datenverlustes, wenn Sie Ihr Laufwerk löschen. Wenn Sie Daten speichern möchten, die sich auf dem Laufwerk befinden, dann sichern Sie diese auf einem anderen Gerät, bevor Sie mit dem Löschen des Laufwerks fortfahren.
 - c. Markieren Sie das Kästchen **Ich verstehe ...**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren, und um die Schaltfläche „Laufwerk löschen“ zu aktivieren.
 - d. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen**.

Gehen Sie zu <http://support.wdc.com> In der Knowledge Base finden Sie unter Answer ID 1737 Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der WD Software und auf Ihrem My Passport SSDLaufwerk.

Hinweis: Durch das Löschen Ihres Laufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie Ihr Laufwerk mit einem Passwort geschützt haben, müssen Sie es nach dem Wiederherstellen der WD Software neu einrichten. (Siehe [Passwortschutz für das Laufwerk](#).)

Eingabe von fünf ungültigen Passwörtern

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen oder verloren haben, können Sie das Laufwerk löschen, indem Sie fünf ungültige Passwörter im Dialogfeld „Laufwerk entsperren“ eingeben. Siehe:

- [Mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities](#)
- [Mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock](#)

1. Im Dialogfeld „Laufwerk entsperren“ können Sie fünfmal versuchen, das Laufwerk zu entsperren, indem Sie:
 - a. Ein Passwort in das Feld „Kennwort“ eingeben.
 - b. Auf „Laufwerk entsperren“ klicken.
2. Bei der Eingabe des fünften ungültigen Passworts wird, je nach der Anwendung, die Sie zum Öffnen des Dialogfelds „Laufwerk entsperren“ verwendet haben, ein Dialogfeld mit dem Hinweis angezeigt, dass zu viele falsche Passwörter eingegeben wurden:
 - Verwenden der Software WD Security oder WD Drive Utilities
 - Verwenden des Dienstprogramms WD Drive Unlock
3. Das Laufwerk löschen:
 - a. Wenn Sie die Software WD Security oder WD Drive Utilities verwenden und Sie den Namen des Datenträgers ändern wollen, dann überschreiben Sie im Feld „Datenträger-Name“ den Namen.
 - b. Lesen Sie die Erklärung zum Löschen aller Daten auf dem Laufwerk und aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Ich verstehe ...“, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko annehmen, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Laufwerk löschen“.
 - c. Klicken Sie auf Laufwerk löschen.

Gehen Sie zu <http://support.wdc.com>. In der Knowledge Base finden Sie unter Answer ID 1737 Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der WD Software und auf Ihrem Laufwerk.

Hinweis: Durch das Löschen Ihres Laufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie weiterhin ein Passwort zum Schutz Ihres Laufwerks verwenden möchten, müssen Sie dies nach dem Wiederherstellen der WD Software neu einrichten. (Siehe [Passwortschutz für das Laufwerk](#).)

Registrieren des Laufwerks

Die WD Discovery Software verwendet die Internetverbindung Ihres Computers, um Ihre Festplatte zu registrieren. Durch die Registrierung des Laufwerks erhalten Sie kostenlosen technischen Support während der Garantiezeit sowie aktuelle Informationen zu den neuesten WD Produkten. Sie können Ihre Festplatte auch online registrieren unter <http://register.wd.com>

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Klicken Sie auf **WD Discovery > Geräte**, um den Registrierungsbildschirm anzuzeigen.
3. Wenn mehr als ein unterstütztes Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das zu registrierende Laufwerk aus.
4. Klicken Sie auf „Über“ > „Registrieren“, um den Bildschirm „Geräteregistrierung“ anzuzeigen. .
5. Im Bildschirm „Geräteregistrierung“:
 - a. Geben Sie in das Feld „Vorname“ Ihren Vornamen ein.
 - b. Geben Sie in das Feld „Nachname“ Ihren Nachnamen ein.
 - c. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Feld „E-Mail“ ein.
 - d. Im Feld „Wählen Sie ein Land“ wählen Sie Ihre Sprache aus.

- e. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Alle E-Mails von WD abonnieren**, wenn Sie Benachrichtigungen über Softwareaktualisierungen, Produktverbesserungen und Sonderangebote erhalten möchten.
- f. Klicken Sie auf **Gerät registrieren**.

Wiederherstellen der WD Software

Beim Löschen oder Neuformatieren des Laufwerks werden nicht nur alle Laufwerkdaten gelöscht, sondern auch die WD Software sowie alle unterstützenden Dateien, Dienstprogramme und die Online-Hilfe.

Wenn Sie die WD Software von Ihrem Computer entfernen und wieder neu installieren oder das Laufwerk in einen anderen Computer einbauen und die Software dort installieren müssen, ist es erforderlich, die WD Software auf Ihrem Laufwerk wiederherzustellen. Um auf diese Weise nach dem Löschen oder Neuformatieren des Laufwerks vorzugehen, rufen Sie den Knowledge Base-Artikel mit der Answer ID 1737 unter <http://support.wdc.com> auf.

7 Verwalten und Anpassen der Software

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

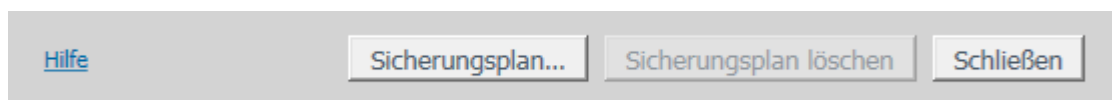
[Konfigurieren Ihres Cloud-Service-Kontos](#)

[Deinstallieren der WD Software](#)

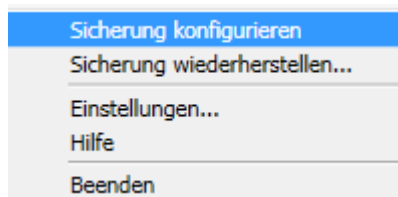
Konfigurieren Ihres Cloud-Service-Kontos

Ehe Sie einen Cloud-Service als Quell- oder Zielgerät für eine Sicherung verwenden können, müssen Sie Ihr Konto für den Zugriff durch die WD Backup-Software konfigurieren.

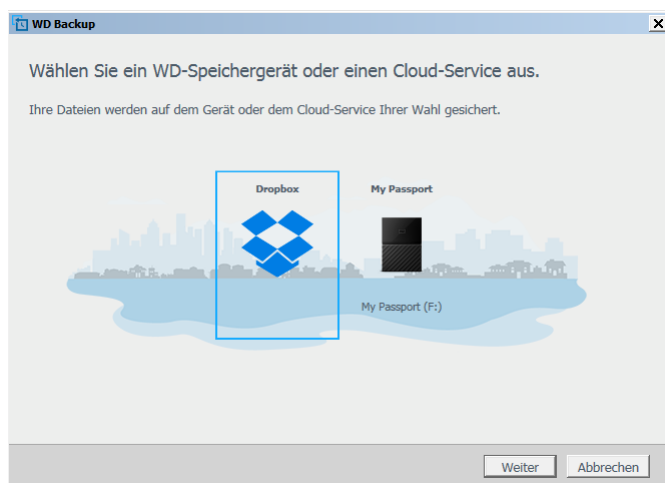
- Öffnen Sie das Dialogfeld „Wählen Sie ein WD-Speichergerät oder einen Cloud-Service aus“, indem Sie auf eine der folgenden Optionen klicken:
 - **Sicherungsplan hinzufügen** im WD Backup-Bildschirm:



- **Sicherung konfigurieren** im Inhaltsmenü von WD Backup aus der Windows-Taskleiste:



- Im Dialogfeld „Wählen Sie ein WD-Speichergerät oder einen Cloud-Service aus“ markieren Sie das Dropbox-Symbol:



- Klicken Sie auf „Weiter“, um das Dialogfeld zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrem Dropbox-Konto anzuzeigen:

Mit Dropbox verbinden

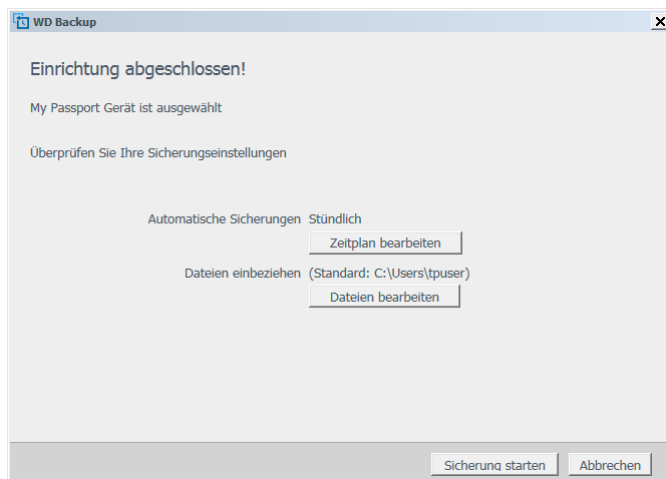
Klicken Sie auf „Anmelden“, um WD Backup Zugriff auf Ihr Dropbox-Konto zu gewähren.

Anmelden

Nachdem Sie WD Backup Zugriff auf Ihr Konto gewährt haben, klicken Sie auf „Fertig stellen“, um den Verbindungsprozess abzuschließen.

Fertig stellen

4. Im Verbindungs-Dialogfenster:
 - a. Klicken Sie auf „Anmelden“. Die WD Backup-Software startet stellvertretend für Sie eine Verbindungsanforderung und greift mit Ihrem Webbrowser auf die Website von Dropbox zu.
 - b. Wenn Sie Ihr Konto nicht dafür konfiguriert haben, Ihre Anmeldedaten zu speichern, dann geben Sie auf der Website von Dropbox Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**, um die Verbindungsanforderung von der Software WD Backup zu sehen.
 - c. Klicken Sie auf „Erlauben“, um die Verbindungsanforderung anzunehmen.
 - d. Die Anzeige „Erfolg!“ bedeutet, dass WD Backup der Zugriff auf Ihr Dropbox-Konto gestattet wurde.
 - e. Klicken Sie im Verbindungs-Dialogfenster auf „Fertig stellen“, um die Konfiguration fertigzustellen und das Dialogfeld „Einrichtung abgeschlossen“ mit Dropbox als Ihrem ausgewählten Zielgerät für die Sicherung anzuzeigen:



Deinstallieren der WD Software

Deinstallieren Sie die WD Software mit der Windows-Funktion zum Hinzufügen oder Entfernen von Programmen.

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
2. Wählen Sie die Kategorie „Programme und Funktionen“ aus. In manchen Windows-Versionen heißt diese Kategorie schlicht „Programme“.

3. Wählen Sie das Programm aus, das Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.
4. Wenn Sie aufgefordert werden, den Vorgang zu bestätigen, klicken Sie auf **Ja**.

WD Discovery

Die WD Discovery-Anwendung, eine Sammlung von Festplattenmanagementtools wie WD Security und WD Backup, kann von Ihrer My Passport SSD-Festplatte installiert werden. WD Discovery ist eine Taskleistenanwendung; in der Taskleiste von Windows in der unteren rechten Ecke des Bildschirms wird ein kleines Symbol angezeigt. Die Anwendung kann auch von der Taskleiste „gelöst“ werden. Sie wird dann in einem Fenster geöffnet.

Das Kapitel enthält folgende Themen:

[Installieren von WD Discovery](#)

[Verwenden von WD Discovery](#)

[Registerkarte „Geräte“](#)

[Registerkarte „Apps“](#)

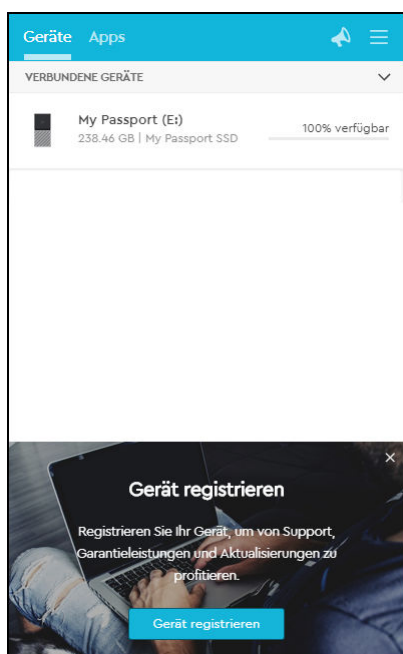
[Verfügbare Apps](#)

Installieren von WD Discovery

Die WD Discovery-Anwendung kann von Ihrer Festplatte installiert werden.

1. Doppelklicken Sie auf **WD Discovery.exe**.
2. Klicken Sie auf **Jetzt installieren**.
3. Installieren Sie Anwendungsaktualisierungen nach Bedarf.

Auf dem WD Discovery-Bildschirm werden eine Liste von verbundenen Geräten, Aktualisierungsmeldungen und ein Link zur Registrierung Ihrer Festplatte angezeigt.



Verwenden von WD Discovery

Die WD Discovery-Anwendung wird standardmäßig in der Taskleiste angezeigt. Sollte sie dort auf einmal fehlen, wurde sie wahrscheinlich von der Taskleiste „gelöst“ und wird in einem Fenster ausgeführt.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Festplatte so bald wie möglich zu registrieren. Die Registrierung bietet eine Reihe von Vorteilen, unter anderem:

- Die Garantiezeit kann belegt werden
- Benachrichtigung über Software- und Firmwareaktualisierungen für registrierte Festplatten
- Supportleistungen werden verfügbar

Registerkarte „Geräte“

Auf der Registerkarte „Geräte“ wird die Liste der Festplatten (und der Volumes auf den Festplatten) angezeigt, die mit Ihrem System verbunden sind. Zu den Einträgen gehören der Gerätename, der Laufwerksbuchstabe, die Kapazität, der Produktname und der prozentuale Anteil des verbleibenden freien Speicherplatzes. Durch das einmalige Klicken auf eine Festplatte wird ein Datei-Explorer-Fenster geöffnet.

Registerkarte „Apps“

Auf der Registerkarte „Apps“ wird die Liste der WD-Anwendungen in der WD Discovery-Suite sowie eine Reihe von Drittanbieteranwendungen angezeigt, die von anderen Unternehmen und Organisationen erstellt wurden. Die WD-Anwendungen beinhalten:

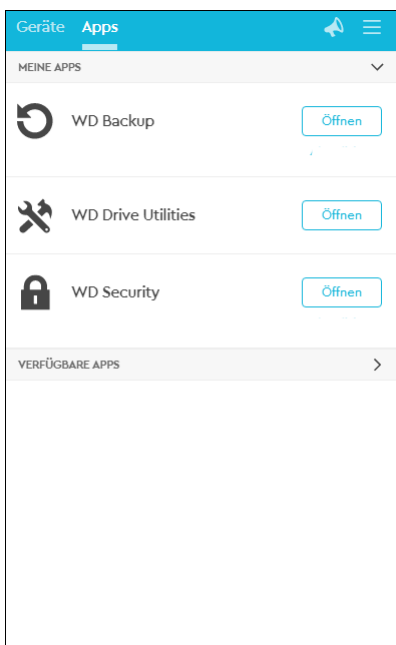
- WD Backup: erleichtert die Sicherung Ihrer persönlichen Dateien, Fotos, Videos und Musikdateien
- WD Drive Utilities: sorgt für eine dauerhaft optimale Leistung Ihrer Festplatte und umfasst Registrierungs-, Ruhemodus-, Zustands- und RAID-Einstellungen sowie Funktionen zum Löschen der Festplatte
- WD Security: ist für den Passwortschutz sowie die Funktionen zur 256-Bit-Hardware-Datenverschlüsselung Ihrer unterstützten WD-Festplatte zuständig

Verfügbare Apps

Eine Serie von Drittanbieteranwendungen steht Ihnen zur Verfügung. Klicken Sie auf die Registerkarte „Verfügbare Apps“, um die Liste anzuzeigen.

Hinweis: Die Anwendungen, die auf der Registerkarte „Verfügbare Apps“ angezeigt werden, wurden von anderen Unternehmen und Organisationen erstellt. Sie wurden getestet und sind für die Verwendung mit der My Passport SSD-Festplatte zugelassen. Sie sollten sich trotzdem an den jeweiligen Herausgeber wenden, um

eine vollständige Anleitung sowie Softwarelizenzbedingungen und Garantieinformationen zu erhalten.



Verwenden des Laufwerks mit einem Mac

Die My Passport SSD-Festplatte ist als einzelne exFAT-Partition formatiert und mit aktualisierten Windows- und Mac-Betriebssystemen kompatibel. Zur Verwendung von Time Machine unter Mac OS X müssen Sie die Festplatte als einzelne HFS+J-Partition formatieren. Die Festplatte ist dann nicht mehr mit Windows-Betriebssystemen kompatibel.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Neuformatierung des Laufwerks](#)

[Wiederherstellen der WD Software](#)

Neuformatierung des Laufwerks

Beim Neuformatieren der Festplatte wird ihr gesamter Inhalt endgültig gelöscht. Wenn Sie bereits Dateien auf Ihrer Festplatte gespeichert haben, sichern Sie sie auf jeden Fall vor der Neuformatierung.

Rufen Sie <http://support.wdc.com> auf und lesen Sie Answer ID 13134 in der Knowledge Base mit Informationen über das Neuformatieren des Laufwerks.

Weitere Informationen zum Neuformatieren eines Laufwerks finden Sie unter [Fehlersuche](#).

Wiederherstellen der WD Software

Rufen Sie im Anschluss an die Neuformatierung Ihres My Passport SSD Laufwerks für die Verwendung mit Mac-Computern unter <http://support.wdc.com> in der Knowledge Base Answer ID 1737 auf. Dort finden Sie Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der Mac-Versionen der Software WD Drive Utilities und WD Security auf Ihrem My Passport SSD Laufwerk.

Die Software WD Backup ist für Mac-Computer nicht verfügbar.

Fehlersuche

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks](#)

[Häufig gestellte Fragen](#)

Wenn Sie bei der Installation oder dem normalen Gebrauch dieses Produkts auf Probleme stoßen, lesen Sie bitte diesen Fehlersucheabschnitt oder besuchen Sie unsere Support-Website unter <http://support.wdc.com> und durchsuchen Sie unsere Knowledge Base.

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks

	Knowledge Base Answer ID
So können Sie Folgendes durchführen:	
<ul style="list-style-type: none"> Partitionieren und Formatieren eines WD Laufwerks unter Windows (10, 8, 7) und Mac OS X 	13134
<ul style="list-style-type: none"> Konvertieren einer GPT-Partition von Mac OS X in eine NTFS-Partition unter Windows 7 	5097
<ul style="list-style-type: none"> Herunterladen von Software, Dienstprogrammen, Firmware-Updates und Treibern für WD Produkte (aus der Download-Bibliothek) 	1737
<ul style="list-style-type: none"> Formatieren einer externen WD Festplatte mit exFAT oder FAT32* 	5994
<p>*Beim FAT32-Dateisystem ist die maximale Größe einzelner Dateien auf 4 GB beschränkt, und die maximale Größe einer Partition ist unter Windows auf 32 GB beschränkt. Um beim Neuformatieren des Laufwerks in FAT32 Partitionen zu erstellen, die größer sind als 32 GB, laden Sie sich das „External USB/FireWire FAT32 Formatting Utility“ von http://support.wdc.com/downloads.aspx?p=34 herunter. Windows-Benutzer können diese Größenbeschränkungen umgehen, indem Sie die Festplatte mit exFAT formatieren.</p>	
<p>Weitere Einzelheiten finden Sie unter:</p> <ul style="list-style-type: none"> Answer ID 5994 unter http://support.wdc.com Artikel-Nummern 314463 und 184006 unter https://support.microsoft.com In der jeweiligen Softwaredokumentation oder kontaktieren Sie den Hersteller-Support 	

Häufig gestellte Fragen

Warum wird das Laufwerk nicht unter „Computer“ oder auf dem Desktop des Computers erkannt?

Wenn Sie in Ihrem System eine USB 3.1-, USB 3.0- oder USB 2.0 PCI-Adapterkarte verwenden, achten Sie darauf, dass die Treiber installiert sind,

Warum startet mein Computer nicht, wenn ich das USB-Laufwerk vor dem Start anschlieÙe?

bevor Sie Ihr externes WD USB 3.1-Speicherprodukt anschließen. Die Festplatte wird nur korrekt erkannt, wenn USB 3.1-, USB 3.0- bzw. USB 2.0-Root-Hub- und Host-Controller-Treiber installiert sind. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation an den Hersteller der Adapterkarte.

Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration versucht Ihr Computer möglicherweise von Ihrem mobilen WD USB-Laufwerk zu starten. Weitere Informationen zur Deaktivierung dieser Funktion finden Sie in der Dokumentation zu den BIOS-Einstellungen für die in Ihrem Rechner verwendete Hauptplatine, oder unter <http://support.wdc.com> in der Knowledge Base, Answer ID 1201. Weitere Informationen über das Starten von externen Laufwerken finden Sie in Ihrer Systemdokumentation, oder wenden Sie sich dazu an Ihren Systemhersteller.

Warum ist die Datenübertragung so langsam?

Eventuell arbeitet Ihr System mit der Übertragungsrates von USB 1.1, weil ein falscher Treiber für die USB 3.1-, USB 3.0- bzw. USB 2.0-Adapterkarte installiert ist oder weil das System USB 3.1, USB 3.0 bzw. USB 2.0 nicht unterstützt.

Wie erkenne ich, ob mein System USB 3.1, USB 3.0 oder USB 2.0 unterstützt?

Bitte lesen Sie die Dokumentation Ihrer USB-Karte oder wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer USB-Karte.

Hinweis: Wenn Ihr USB 3.1-, USB 3.0- bzw. USB 2.0-Controller auf der Hauptplatine Ihres Computers integriert ist, dann achten Sie darauf, dass die richtigen Treiber für den Chipsatz Ihrer Hauptplatine installiert sind. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung Ihrer Hauptplatine oder Ihres Rechners.

Was passiert, wenn ein USB 3.1-, USB 3.0- bzw. USB 2.0-Gerät an einen USB 1.1-Port oder -Hub angeschlossen wird?

USB 3.1, USB 3.0 und USB 2.0 sind abwärtskompatibel mit USB 1.1. Bei einer Verbindung mit einem USB 1.1-Anschluss oder -Hub kann ein USB 3.1-, USB 3.0- oder USB 2.0-Gerät Daten mit bis zu 12 Mbps übertragen.

Wenn Ihr System über einen PCI Express-Steckplatz verfügt, können Sie durch die Installation einer PCI Express-Adapterkarte eine höhere Datenübertragungsrates erzielen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation oder weiteren Informationen an den Hersteller der Karte.

Konformitäts- und Garantieinformationen

Dieser Anhang enthält folgende Themen:

[Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen](#)

[Konformität mit Umweltschutzvorschriften \(China\)](#)

[Garantieinformationen](#)

Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

Informationen zu FCC Klasse B

Der Betrieb dieses Gerät unterliegt den folgenden Bedingungen:

- Der Betrieb dieses Geräts darf nicht zu Störungen führen.
- Dieses Gerät darf nicht durch aufgenommene Störungen beeinträchtigt werden. Dies schließt auch Störungen ein, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät wurde mit dem Ergebnis getestet, dass die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften eingehalten werden. Diese Grenzwerte sind so bemessen, dass sie in einem Wohngebiet angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und emittiert eventuell hochfrequente Energie und kann bei nicht anleitungsgemäßer Installation oder Nutzung den Radio- oder Fernsehempfang stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer gegebenen Installation keine Störungen auftreten. Ob das Gerät für eine Störung des Radio- oder Fernsehempfangs verantwortlich ist, kann bestimmt werden, indem Sie es aus- und einschalten. Versuchen Sie, diese Störung mit einem oder mehreren der folgenden Schritte zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einen anderen Ort.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen anderen Stromkreis verwendet als die des Empfängers.
- Bitten Sie bei Bedarf den Händler oder einen qualifizierten Rundfunk-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von WD genehmigt wurden, könnten zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

ICES-003/NMB-003 Statement

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003(B) du Canada.

Dieses Gerät erfüllt die Bestimmungen der kanadischen ICES-003 Klasse B.

CE-Konformität für Europa

Die Kennzeichnung mit dem CE-Symbol zeigt an, dass dieses System die anwendbaren Richtlinien der Europäischen Union erfüllt, einschließlich der EMV-Richtlinie (2014/30/EG) und der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Eine Konformitätserklärung gemäß den anwendbaren Richtlinien wurde abgegeben und kann bei Western Digital Europe eingesehen werden.

Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)

有毒有害物质或元素						
部件名称	产品中有毒有害物质或元素的名称及含量					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价 铬 (Cr (VI))	多溴化联 (二) 苯 (PBB)	多溴化 二苯醚 (PBDE)
减震架(4)	○	○	○	○	○	○
减震器(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
脚垫(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
带镜头的上盖	○	○	○	○	○	○
底盖	○	○	○	○	○	○
PCBA	○	○	○	○	○	○
硬盘驱动器	X	○	○	○	○	○
微型 USB 电缆	○	○	○	○	○	○
EMI 底盖	○	○	○	○	○	○
聚酯薄膜	○	○	○	○	○	○

O: 表示有毒有害物质在该部件的所有均质材料中的含量均低于 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。
X: 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
(在此表中, 企业可能需要根据实际情况对标记“X”的项目进行进一步的技术性解释。)

Garantieinformationen

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Wenn dieses Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich entweder an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, oder besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter <http://support.wdc.com>. Hier finden Sie Informationen zum Garantieservice und dazu, wie eine Waren-Rücksendeberechtigung (RMA) angefordert werden kann. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h., eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind frei und versichert und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebene Adresse zu versenden. Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD Produkts aufbewahrt werden. Um zuverlässig festzustellen, ob Ihre Garantie noch gültig ist, können Sie die Garantiedauer für Ihr Produkt (Seriennummer erforderlich) unter <http://support.wdc.com> in Erfahrung bringen. WD haftet nicht

für den Verlust von Daten, unabhängig von der Ursache, für die Wiederherstellung verlorener Daten oder für Daten, die in Produkten enthalten sind, die an WD übergeben wurden.

Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Geltungsdauer der Garantie ist abhängig von dem Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, gilt die Garantie in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 3 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 3 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 3 Jahre. Die Laufzeit der Garantie beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kaufbeleg angezeigt wird. Die Garantiezeit jedes Solid-State-Laufwerks (SSD) der Marke WD („SSD-Produkt“) läuft ab, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt: (a) der angegebene Garantiezeitraum für das oben genannte SSD-Produkt endet oder (b) Ihre Nutzung des SSD-Produkts geht über die angegebene Dauerhaltbarkeit hinaus, die den technischen Daten für das SSD-Produkt zu entnehmen ist. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesem Handbuch und den technischen Daten haben die technischen Daten Vorrang. Bitte beachten Sie, dass ein SSD-Produkt unter Bedingungen betrieben werden kann, die zu einem Verschleiß der Datenträger (und zum Erlöschen der Garantie) führt, bevor der angegebene Zeitraum in der Garantiezeit, gemäß der Angabe der entsprechenden Dauerhaltbarkeit, abläuft.

WD bietet unter Umständen nach eigenem Ermessen erweiterte Garantieleistungen zum Kauf an. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist oder c) durch Missbrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, einschließlich des Montagerahmens, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb des Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter <http://support.wd.com> beschrieben) oder durch einen Unfall oder falsche Handhabung verursacht wurde, während es sich nicht im Besitz von WD befand. Unter Beachtung der oben genannten Einschränkungen ist Ihr einziger und ausschließlicher Anspruch während der Dauer der genannten eingeschränkten Garantie und nach Ermessen von WD eine Reparatur oder ein Umtausch des defekten Produkts durch ein gleichwertiges oder besseres Produkt. Für reparierte oder umgetauschte Produkte gilt entweder die Restlaufzeit der ursprünglichen Produktgarantie oder eine Garantiezeit von neunzig (90) Tagen. Es gilt die längere dieser beiden Fristen.

Die genannte eingeschränkte Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft wurden. Die hierdurch gebotenen Abhilfen treten an die Stelle a) aller anderen Abhilfen und Garantien, gleich ob vertraglich, stillschweigend oder gesetzlich, unter anderem der Handelsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und b) Verpflichtungen und Haftung für jedwede Schäden, wie: zufällige oder spezielle, Neben- oder Folgeschäden oder finanzielle Verluste, entgangene Gewinne oder Ausgaben, Datenverlust, der in

Verbindung mit dem Kauf, der Verwendung oder der Leistung des Produkts steht, auch wenn WD auf die Möglichkeit solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. In einigen Bundesstaaten der Vereinigten Staaten sind Ausschluss oder Einschränkungen der Haftung bei Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben genannten Einschränkungen in Ihrem Fall möglicherweise nicht zu. Die Garantiebestimmungen räumen Ihnen gesetzliche Rechte ein. Darüber hinaus haben Sie möglicherweise noch weitere Rechte, die sich von Bundesstaat zu Bundesstaat unterscheiden.

Australien/Neuseeland

Kein Teil dieser Garantiebestimmungen ändert etwas an Ihren Rechten gemäß dem Australian Competition and Consumer Act oder dem New Zealand Consumer Guarantees Act oder schließt solche Rechte aus. Diese Garantie benennt den von WD bevorzugten, für alle Beteiligten voraussichtlich schnellen und einfachen Ansatz zur Erfüllung von Garantieansprüchen.

In Bezug auf das Produkt werden keine anderen Gewährleistungen übernommen, und zwar weder ausdrücklich noch durch Gesetz impliziert, insbesondere durch die im Sale of Goods Act enthaltenen. Wenn Sie Ihr Produkt in Neuseeland für geschäftliche Zwecke gekauft haben, dann bestätigen Sie und stimmen Sie zu, dass der New Zealand Consumer Guarantees Act nicht anwendbar ist.

In Australien sind unsere Güter mit Garantien ausgestattet, die gemäß dem Australian Consumer Law nicht ausgeschlossen werden können. Sie sind bei einem wesentlichen Mangel zu Ersatz oder Wandlung sowie zu Schadenersatz für jeden anderen angemessen vorhersehbaren Verlust oder Schaden berechtigt. Sie sind auch berechtigt, Güter instand setzen oder ersetzen zu lassen, wenn sie nicht von akzeptabler Qualität sind und der Mangel nicht ein wesentlicher Mangel ist. Was einen wesentlichen Mangel darstellt, ist im australischen Verbraucherschutzrecht festgelegt.

Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Garantiezeit beträgt in Australien und Neuseeland 3 Jahre, falls nicht gesetzlich anders geregelt. Ihre Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Verkaufs, wie es auf der Verkaufsquittung eines autorisierten Distributors oder autorisierten Händlers erscheint. Die Garantiezeit jedes Solid-State-Laufwerks (SSD) der Marke WD („SSD-Produkt“) läuft ab, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt: (a) der angegebene Garantiezeitraum für das oben genannte SSD-Produkt endet oder (b) Ihre Nutzung des SSD-Produkts geht über die angegebene Dauerhaltbarkeit hinaus, die den technischen Daten für das SSD-Produkt zu entnehmen ist. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesem Handbuch und den technischen Daten haben die technischen Daten Vorrang. Bitte beachten Sie, dass ein SSD-Produkt unter Bedingungen betrieben werden kann, die zu einem Verschleiß der Datenträger (und zum Erlöschen der Garantie) führt, bevor der angegebene Zeitraum in der Garantiezeit, gemäß der Angabe der entsprechenden Dauerhaltbarkeit, abläuft. Ein Nachweis über den Verkauf ist für die Berechtigung zu dieser Garantie und zur Bestimmung des Anfangsdatums dieser Garantie erforderlich. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn das Produkt einem

autorisierten Distributor, einem autorisierten Händler oder einer regionalen Rücknahmestelle von WD zurückgegeben wird, von wo aus das Produkt ursprünglich von WD ausgeliefert wurde.

WD bietet unter Umständen nach eigenem Ermessen erweiterte Garantieleistungen zum Kauf an. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt (i) nicht bei einem autorisierten Distributor oder einem autorisierten Händler erworben, (ii) nicht im Einklang mit Spezifikationen und Anweisungen von WD benutzt, (iii) nicht zu seinem vorgesehenen Zweck verwendet oder (iv) von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist, oder c) während es sich nicht im Besitz von WD befand, verursacht wurde durch Missbrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb der Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter <http://support.wd.com> beschrieben), einen Unfall oder falsche Handhabung.

DIE PRODUKTE SIND KOMPLEXE UND EMPFINDLICHE GEGENSTÄNDE, DIE ZUWEILEN DURCH (A) EXTERNE URSACHEN, UNTER ANDEREM FALSCH BEHANDLUNG SOWIE EINWIRKUNG VON HITZE, KÄLTE, FEUCHTIGKEIT UND STROMAUSFALL ODER (B) INTERNE FEHLER, AUSFALLEN KÖNNEN. FEHLER DIESER ART KÖNNEN ZU VERLUST, BESCHÄDIGUNG, LÖSCHUNG ODER VERÄNDERUNG VON DATEN FÜHREN. BEACHTEN SIE, DASS SIE FÜR DEN VERLUST, DIE VERFÄLSCHUNG, DIE LÖSCHUNG ODER DIE ÄNDERUNG VON DATEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, VERANTWORTLICH SIND SOWIE FÜR DEN SCHUTZ DER DATEN VOR VERLUST, VERFÄLSCHUNG, LÖSCHUNG UND ÄNDERUNG. SIE ERKLÄREN SICH EINVERSTANDEN, ALLE DATEN AUF DEM PRODUKT KONTINUIERLICH ZU SICHERN UND EINE DATENSICHERUNG ANZULEGEN, EHE SIE ALLGEMEINE KUNDENDIENST- UND TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN VON WD ABFORDERN.

In Australien begrenzt WD seine Haftung auf den Ersatz eines Produkts oder die Lieferung eines gleichartigen oder besseren Produkts, soweit dies angemessen und zumutbar ist, wenn es sich dabei nicht um ein Produkt von einer Art handelt, wie es normalerweise für persönliche, private und häusliche Verwendung oder Verbrauch gekauft wird. Für instand gesetzte oder umgetauschte Produkte gilt entweder die Restlaufzeit der ursprünglichen Produktgarantie oder eine Garantiezeit von neunzig (90) Tagen nach Auslieferung eines instand gesetzten oder umgetauschten Produkts. Es gilt die längere dieser beiden Fristen. Diese Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft werden.

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Viele technische Fragen können über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support unter <http://support.wd.com> beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD unter der

entsprechenden, vorne in diesem Dokument angegebenen Telefonnummer Ihres Landes an.

Wenn Sie einen Garantieanspruch erheben wollen, sollten Sie sich zunächst an den Händler wenden, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben. Wenn Sie mit dem Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, keinen Kontakt aufnehmen können, dann besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter <http://support.wd.com>. Hier finden Sie Informationen zum Garantieservice und dazu, wie Sie eine Waren-Rücksendeberechtigung (RMA) anfordern können. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h., eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind im Voraus zu bezahlen, zu versichern und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebene Adresse zu richten. Wenn WD oder der Händler, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben, nach Erhalt einer qualifizierten Garantieforderung feststellt, dass diese Forderung zu Recht besteht, repariert WD oder ein solcher Händler nach seinem Gutdünken entweder das Produkt, ersetzt es durch ein gleichartiges oder besseres Produkt oder erstattet die Kosten des Produkts an Sie. Für Ausgaben in Verbindung mit einer Forderung aus dieser Garantie sind Sie verantwortlich. Die Ihnen aus dieser Garantie zukommenden Leistungen gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfen, die Ihnen laut dem Australian Competition and Consumer Act oder dem New Zealand Consumer Guarantees Act zustehen. Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD Produkts aufbewahrt werden. Prüfen Sie das Ablaufdatum der Garantie (Seriennummer erforderlich) auf unserer Website unter <http://support.wd.com>, um die Garantielaufzeit sicher festzustellen.

Index

A

- Abrufen
 - Über das Wiederherstellen von Dateien [11](#)
- Australien/Neuseeland [34](#)

B

- Beschreibung der Komponenten [3](#)
- Betriebssysteme [2](#)

C

- China RoHS Konformität mit Umweltschutzvorschriften [32](#)
- Cloud-Service, konfigurieren [22](#)

D

- Das Laufwerkformat konvertieren [29](#)
- Datensicherung
 - über das Sichern von Dateien [7](#)
 - Verfahren [8](#)
- Dialog „Geräteregistrierung“ [20](#)
- Dialog „Laufwerk löschen“ [19](#)
- Dialogfeld „Laufwerk löschen“ [19](#)
- Dienst [32](#), [35](#)
- Drive Utilities
 - Dialog „Geräteregistrierung“ [20](#)
 - Dialogfeld „Laufwerk löschen“ [19](#)
- Dropbox-Konto, konfigurieren [23](#)

E

- Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [31](#)
- Entsperren des Laufwerks
 - mit der WD Security-Software [14](#)
 - über das virtuelle CD-Laufwerk [15](#), [18](#)
- Erstellen eines Passworts [13](#)

F

- Festplattenimage, herunterladen und wiederherstellen [21](#)

G

- Garantie [33](#)
- Garantieinformationen [32](#), [34](#)

H

- Hardware [2](#)

I

- ICES-003/NMB-003-Konformität [31](#)
- Ihr Laufwerk registrieren [20](#)
- Informationen zu FCC Klasse B [31](#)

K

- Kompatibilität mit Betriebssystemen [2](#)
- Konformität mit Umweltschutzvorschriften, China RoHS [32](#)
- Konformität, Zulassungen [31](#)

L

- Laufwerk
 - Diagnosen und Statustests [17](#)
 - Formate, konvertieren [3](#)
 - trennen [18](#)
 - Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät [3](#)
- Laufwerk-Schnelltest [17](#)
- Lieferumfang [2](#)
- Löschen des Laufwerks [18](#)

N

- Neuformatierung des Laufwerks [28](#), [29](#)

P

- Packungsinhalt [2](#)
- Passwortschutz für Ihre Festplatte
 - VORSICHT bei verlorenen Passwörtern [13](#)
- Produktmerkmale [1](#)

S

- Softwareeinstellungen
 - Cloud-Service-Konto [22](#)
 - Dropbox-Konto [23](#)
- Systemkompatibilität [2](#)

T

- Trennen des Laufwerks [18](#)

U

- Überprüfung des Laufwerksstatus [17](#)
- USB-Schnittstelle [3](#)

V

- Vollständiger Datenträgertest [17](#)
- VORSICHT bei

VORSICHT bei *(Fortsetzung)*

Löschen des Laufwerks [18](#)

verlorenen Passwörtern [13](#)

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem
Gerät [3](#)

W

WD

Service, Inanspruchnahme [32](#), [35](#)

WD Drive Utilities-Software

Dialog „Geräteregistrierung“ [20](#)

Dialogfeld „Laufwerk löschen“ [19](#)

WD Software, herunterladen und wiederherstellen
[28](#)

WD, das WD Logo, My Passport, WD Backup, WD Drive Utilities und WD Security sind eingetragene Marken oder Marken der Western Digital Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Das gezeigte Bild kann vom tatsächlichen Produkt abweichen. Änderungen der technischen Produktdaten vorbehalten.

Apple, Mac, OS X und Time Machine sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. Dropbox und das Dropbox-Logo sind Marken von Dropbox, Inc. Microsoft und Windows sind in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragene Marken bzw. Marken der Microsoft Corporation. Für Übertragungsraten oder Schnittstellen gilt: ein Megabyte pro Sekunde (MB/s) = eine Million Bytes pro Sekunde, ein Megabit pro Sekunde (Mbit/s) = eine Million Bits pro Sekunde, ein Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) = eine Milliarde Bits pro Sekunde.

© 2017 Western Digital Corporation und Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Western Digital
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, Kalifornien 92612 USA

4779-705162-E00